

für versiegelte Holzfußböden gemäß DIN 18356

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden die natürliche Note. Durch die Versiegelung sind diese gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Reinigung und Pflege lassen sich daher einfach und mühelos sowohl mit lösemittelfreien als auch mit lösemittelhaltigen Parkettpflegemitteln durchführen. Keine Stahlspäne verwenden.

Zitat aus dem Fachbuch für Parkettleger: „Neu versiegelte Holzfußböden sind erst am nächsten Tag vorsichtig zu begehen. Die Belüftung eines neu versiegelten Raumes ist bis zum Erreichen der Endhärte (ca. 8-14 Tage) sicherzustellen“. Je mehr der versiegelte Boden in den nächsten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung; volle Beanspruchung erst nach 8-14 Tagen und erfolgter Erstpflge. In der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. **Vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Erstpflge durchzuführen.**

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können z.B. Luftbefeuchter aufgestellt, Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und / oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Die Versiegelung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Wenn die Oberfläche durch die Nutzung schadhaf geworden ist, muss geschliffen und versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können, z.B. Staubpartikel. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies keinen Einfluss.

Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 18-20° C und 50-60 % relative Luftfeuchtigkeit). **Achtung:** Eine dauerhafte Luftfeuchte unter 50% führt natürlicherweise zu einer verstärkten Fugenbildung.

Arbeitsweise 1:	Berger-Seidle BRILLIANCE EVERCLEAR, Parkett-Pflege, wasserbasiert ist vorzuziehen, wenn aufgrund erhöhter Rutschgefahr relativ stumpfe Böden gewünscht werden. Voraussetzung für deren Einsatz ist, dass der Versiegelungsfilm ausreichend geschlossen ist. Ist der Boden imprägniert, d.h. nicht schichtbildend versiegelt oder weist Beschädigungen auf, besteht die Gefahr, dass das Holz durch eindringendes Wasser vergraut. Böden die mit CLASSIC HARDOIL schichtbildend versiegelt wurden, sind daher auch mit Brilliance Everclear zu pflegen.			
Erst- und Vollpflege	Dünn u. gleichmäßig auftragen. Hierbei hat sich unser BERGERTOOL WISCHWIESEL mit Fellbezug hervorragend bewährt. Eine Vollpflege muss nach jeder Grundreinigung oder nach Bedarf erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegefilm vorhanden sein.			
Unterhaltsreinigung	Mit Mopp, Harbesen o. Staubsauger. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier u. sind umgehend zu entfernen. Bei Bedarf nebelfeucht wischen. Durch Zugabe von BRILLIANCE EVERCLEAR und abwechselnd BRILLIANCE CLEANER L94 oder BRILLIANCE NEUTRALCLEANER ins Putzwasser, wird der Boden im Wechsel gepflegt und gereinigt. Auch hierfür ist unser BERGERTOOL WISCHWIESEL mit Fellbezug zu empfehlen. Punktuelle Verschmutzungen wie Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit BRILLIANCE CLEANER L94- oder L91 gezielt entfernt. Bei maschineller Reinigung sofort Schmutzflotte aufsaugen und nachtrocknen			
	Häufigkeit der Unterhaltsreinigung bei ...			
	mäßig beanspruchten Böden, z.B. Wohn- und Schlafräume	mittelstark beanspruchten Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	besonders stark beanspruchten Böden, z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen	
	Alle 8-14 Tage oder häufiger mit BRILLIANCE EVERCLEAR und abwechselnd mit BRILLIANCE CLEANER L94.	Wöchentlich zweimal oder häufiger mit BRILLIANCE EVERCLEAR und abwechselnd mit BRILLIANCE CLEANER L94.	Täglich mit BRILLIANCE EVERCLEAR und abwechselnd mit BRILLIANCE CLEANER L94.	
Grundreinigung	Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung BRILLIANCE CLEANER L94 pur oder 1:1 verdünnt mit Wasser anwenden und den Reinigungsvorgang ggf. wiederholen. Achtung: Sowohl bei der Unterhalts- wie bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser über-schwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können.			
	Häufigkeit der Grundreinigung bei ...			
	mäßig beanspruchten Böden, z.B. Wohn- und Schlafräume	mittelstark beanspruchten Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	besonders stark beanspruchten Böden, z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen	
	Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 6-12 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 3-6 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen. Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden	
Im Wechselspiel zwischen Vollpflege, Unterhalts- und Grundreinigung erhält Ihr Boden was er braucht.				

für versiegelte Holzfussböden gemäß DIN 18356

Arbeitsweise 2	Berger-Seidle BRILLIANCE FITPOLISH, BRILLIANCE SUPERWAX, lösemittelhaltig ist vorzuziehen, wenn der Versiegelungsfilm auf stark strapazierten Flächen abgetreten bzw. beschädigt ist, die Fläche imprägniert ist oder wenn ein höheres Gleitvermögen gewünscht wird.		
Erst- und Vollpflege	Hauchdünn BRILLIANCE FITPOLISH oder BRILLIANCE SUPERWAX auftragen und sofort nach dem Trocknen polieren/bohnern. Eine Vollpflege muss nach jeder Grundreinigung oder nach Bedarf erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegefilm vorhanden sein.		
Unterhaltsreinigung	Mit Mopp, Haarbesen o. Staubsauger. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier u. sind umgehend zu entfernen. Bei Bedarf mit BRILLIANCE NEUTRALCLEANER oder BRILLIANCE CLEANER L94 nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE FITPOLISH manuell oder maschinell entfernt.		
	Häufigkeit der Unterhaltsreinigung bei...		
	mäßig beanspruchten Böden , z.B. Wohn- und Schlafräume	mittelstark beanspruchten Böden , z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	besonders stark beanspruchten Böden , z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen
	Je nach Beanspruchung etwa alle 8-14 Tage oder häufiger mit BRILLIANCE FITPOLISH, BRILLIANCE NEUTRALCLEANER oder BRILLIANCE CLEANER L94 (stark verdünnt). Hierfür eignet sich der BERGERTOOL SPRAYMOP COMFORTCLEAN besonders.	Wöchentlich zweimal oder häufiger mit BRILLIANCE FITPOLISH, BRILLIANCE NEUTRALCLEANER oder BRILLIANCE CLEANER L94 (stark verdünnt). Hierfür eignet sich der BERGERTOOL SPRAYMOP COMFORTCLEAN besonders.	Täglich mit BRILLIANCE NEUTRALCLEANER oder BRILLIANCE CLEANER L94 (stark verdünnt). Hierfür eignet sich der BERGERTOOL SPRAYMOP COMFORTCLEAN besonders. Für besonders stark beanspruchte Fälle ist die tägliche Pflege mit BRILLIANCE FITPOLISH möglich und sinnvoll.
Grundreinigung	Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen, um den alten Wachsfilmm mit dem darin enthaltenen Schmutz gründlich zu entfernen. Dafür wird mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE CLEANER L94 gecleanert oder feucht gewischt. Achtung: Sowohl bei der Unterhalts- wie bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können.		
	Häufigkeit der Grundreinigung bei...		
	mäßig beanspruchten Böden , z.B. Wohn- und Schlafräume	mittelstark beanspruchten Böden , z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	besonders stark beanspruchten Böden , z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen
	Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 6-12 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 3-6 Monate oder häufiger mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE CLEANER L94 reinigen. Eine Grundreinigung wird mit BRILLIANCE CLEANER L91 oder BRILLIANCE CLEANER L94 auch dann nötig, wenn der Boden durch zu häufiges und zu dickes Auftragen von lösemittelhaltigen Pflegemitteln zu glatt wurde.
Im Wechselspiel zwischen Vollpflege, Unterhalts- und Grundreinigung erhält Ihr Boden was er braucht.			

Allgemeiner Hinweis

Auf neuverlegten Parkettböden darf innerhalb der ersten zwei Jahre kein Teppich bzw. Teppichboden vollflächig von Wand zu Wand verlegt werden, da sonst die Gefahr einer Quellung bzw. des Hochgehens (Ablösen des Parketts vom Unterboden) besteht. Auch nach Ablauf dieser zwei Jahre ist eine komplette Auflage mit gummierten oder latexierten Belägen noch riskant und nicht empfehlenswert. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (EN 12529) empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen, z.B. Polycarbonat-Platten. Bewegliche Möbel und Stühle müssen mit geeigneten Gleitern, z.B. Filz ausgerüstet sein.

Diese Pflegeanweisung kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden. Insbesondere bei der Anwendung auf werkseitig versiegeltem Parkett (Fertigparkett) sind die Hinweise des Parkettherstellers in seiner Pflegeanweisung zu beachten.

Zur konsequenten Pflege Ihres mit Berger-Seidle-Siegel versiegelten Parkettbodens, für eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen sind Berger-Seidle-Pflegemittel zu verwenden, denn diese sind genau auf Ihren Berger-Seidle-Siegel abgestimmt. Bei Verwendung von Pflegemitteln, die nicht von uns freigegeben sind, erlischt die Gewährleistung.

Bitte fragen Sie Ihren Parkettleger nach:

BRILLIANCE EVERCLEAR, rutschhemmend sowie BRILLIANCE CLEANER L94, Wachsentrferner
BRILLIANCE FITPOLISH, mit den passenden Reinigern BRILLIANCE CLEANER L91, Fußbodenreiniger BRILLIANCE NEUTRALCLEANER oder BRILLIANCE CLEANER L94, Wachsentrferner.

Ihr Boden wurde versiegelt am: _____ mit Berger-Seidle _____ Bei späterer Nachversiegelung legen Sie uns bitte diese Anweisung zusammen mit dem Technischen Merkblatt vor, damit die gleiche Versiegelung verwendet werden kann.	Überreicht durch Ihr Fachgeschäft:
--	------------------------------------